

# Bitte beachten Sie folgendes stets beim Aufbau der Datei für eine Prägezange:

Falls Sie Dateien selbst erstellen: Das Dateiformat sollte stets EPS (alles vektorisiert) sein

1. Schriftgrößen nicht unter 10 pt. Größe.
2. Vermeiden Sie Vollflächen mit eingebetteter Schrift (also „negativ“-Darstellung (schwarzer Hintergrund mit weißer Schrift), verwenden Sie lieber Outline-Rahmen in mind. 0,7 pt. Stärke um die Fläche zu begrenzen und legen Sie die Schrift in normal schwarz ein.
3. Bitte keine „Haarlinien“ verwenden, sondern beachten Sie die Mindestlinienstärke (0,7 pt.) für Linien aller Art.
4. Sehr kleine Details sehen auf einem Laserausdruck immer gut aus, taugen jedoch nur bedingt für Prägungen, verzichten Sie also besser auf Strukturen z.B. in Gefieder, Fellzeichnungen von Tieren, Augen bzw. deren Details, Schattenwürfe und alle weiteren 3D Verläufe.
5. Bitte keine anderen Farben als Schwarz oder Weiß und keine Graustufen verwenden!
6. Falls Sie ein Programm zum Vektorisieren nutzen, so optimieren/reduzieren Sie die Knotenpunkte, falls ihr Programm eine solche Funktion unterstützt und vektorisieren Sie auf Mittellinie, damit zusammenhängende Strecken/Linien entstehen. Diese benötigen wir zur Gravur. Und beachten Sie immer die Mindeststrichstärke (0,7 pt!)

Sollte Ihnen dies alles nicht möglich sein, so bieten wir Ihnen als kostenpflichtigen Service die Vektorisierung Ihrer Vorlage an.

(Preis, je nach Aufwand bzw. Vorlage, ca. 70,- und 120,- €, incl. Daten-CD für PC/MAC)  
Dieser Aufpreis wird nur bei komplexen Logos und Wappen erhoben, **Standardschriften und einfache Logos sind immer kostenfrei.**

Bei Fragen einfach anrufen: Tel.: 0 46 21 - 306 15 15

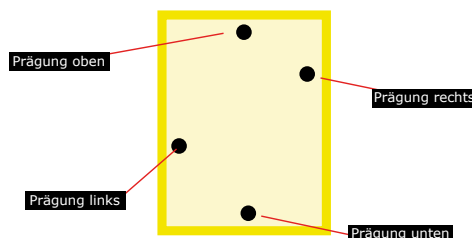
## Was versteht man unter Prägerichtung/Einschubrichtung bei Prägezangen?

Beispiel: DinA4 Bogen - Sie möchten im unteren Bereich prägen.

Wenn Sie sich z. B. für das Modell JLR entschieden haben, so kann die Prägung max. 11 cm vom Rand entfernt angebracht werden (gemessen zur Prägemitte). In diesem Falle ist die Prägerichtung von UNTEN. Falls Sie das gleiche Gerät nun von rechts einführen um zu prägen ist Ihr Motiv um 90 Grad gedreht.

Wichtig: Ein Drehen der Prägeplatte im Gerät ist später nicht möglich. (Wenn Sie unbedingt mehrere Positionen benötigen, so brauchen Sie einen zweiten Plattenträger.)  
Bei Ihrer Bestellung müssen Sie also stets festlegen an welchem Blattrand geprägt werden soll:

### Mögliche Prägepositionen:



Bitte unbedingt bei der Bestellung mit angeben!